



Es herrschte ausgelassene Stimmung im proppenvollen Festzelt.

Fotos: Hans Kroneder



Taferlbua Jakob hatte einen großen Tag.



Einiges zu tun gab es im Festzelt.

Landjugend im Feierfieber

Dreitägiges buntes Programm zum 60. Bestehen



Der Samstagabend begann mit dem offiziellen Bieranstich.

Vilsheim. (red) Ein beeindruckendes Fest zum 60-jährigen Bestehen richtete die Katholische Landjugend Vilsheim aus, angeführt von ihrer aktiven Vorstandschaft und dem engagierten Festausschuss.

Das dreitägige Spektakel begann am Freitag mit einer Zelt disco unter dem Motto „Vils Ahoj – Vilsheim taucht auf“. Am Samstag folgte ein bayerischer Abend mit einem Bingo-Spezial und der Sonntag stand im Zeichen eines Festgottesdienstes mit Fahnenweihe, der trotz Regen von der Dorfgemeinschaft gut besucht wurde.

In seiner Funktion als Schirmherr unterstützte Bürgermeister Georg

Spornraft-Penker das Ereignis. Der Höhepunkt am Sonntag war der Festgottesdienst, den Pater Dan Anzorge und Gemeindeferentin Maria Ringstetter im vollbesetzten Festzelt würdevoll leiteten. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe „Mitanand“ unter Karin Eckls Leitung.

Pater Dan erinnerte in seiner Ansprache an die Bedeutung des Vereinslebens und des Engagements junger Menschen. Maria Ringstetter betonte die Wichtigkeit von Gemeinschaft. Sich in der Landjugend zu engagieren für die Gemeinschaft und Kameradschaft sei etwas Wertvolles, etwas Bleibendes in diesen

von Gott gewollten Sinne. Pater Dan segnete die neue Fahne mit dem Spruch: „Freunde der Jugend – Freude für's Leben“ mit den dazugehörigen Fest- und Erinnerungsbändern. Im Anschluss heftete Birgit Högl ihr Fahnenmutterband an die neue Fahne.

Der KLJB-Vorsitzende Max Marten dankte allen Mitgliedern und Freiwilligen für ihren Einsatz – nur als funktionierende Gemeinschaft könne dies über 60 Jahren gelingen. Bürgermeister Spornraft-Penker würdigte die Landjugendbewegung als Heimat für Generationen junger Menschen und hob die vielfältigen Aktivitäten sportlicher, kultureller und gemeinschaftlicher Art seit der Gründung hervor. Landrat Peter Dreier lobte das Engagement der Jugend. Gemeinden im ländlichen Raum bleibe nur lebendig, wenn sich junge Menschen einbringen, wenn sie neue Ideen und frischen Wind mitbringen.

Nach dem Gottesdienst lockerte sich das Wetter etwas und ein bunter Festzug mit 31 Vereinen und Landjugendgruppen zog durch die Straßen, angeführt von der Landshuter Stadtkapelle und den Vilsheimer Florikanten. Den Abschluss bildete eine ausgelassene Feier mit der Partyband „Shitparade“.



Kirchlicher Leiter Pater Dan Anzorge hielt die Festgottesdienstfeier und segnete die neue Fahne sowie die Fest- und Erinnerungsbänder.



Hier wurde der Taferlbua auf einem Biertisch getragen.



Birgit Högl heftete ihr Fahnenmutterband an die neue KLJB-Fahne.



Der Fährnrich schwang die Vereinsfahne.



Die Landshuter Stadtkapelle führte den Festzug an.



Der Fest- und Jubelverein KLJB Vilsheim feierte ein gelungenes Jubiläum.